

## Zum Abschluss der Vorrunde warten Selb und Landshut auf die Eisbären

Geschrieben von: Sebastian Dollinger  
Freitag, den 04. Januar 2019 um 14:09 Uhr

---



Gegen beide Teams hatten die Eisbären in den letzten Begegnungen jeweils das Nachsehen. Sowohl in Selb, als auch zuhause gegen die Niederbayern, verlor man in packenden und knappen Spielen beide Male mit 3:4. Die Eisbären werden alles daran setzen, die beiden Spiele mit einem positiven Ergebnis zu beenden, um mit der bestmöglichen Ausgangsposition in die Meisterrunde zu starten. Auf der Verletztenliste der Eisbären stehen weiterhin Lukas Heger und Tomas Gulda.

### +++INFOS FÜR ALLE FANS+++

Im kommenden Heimspiel gegen die Selber „Wölfe“ können am Fanshop die bestellten Eisbärenkalender 2019 abgeholt werden.

Ebenso ab dieser Partie führt der Förderverein des Eishockeysports in Regensburg e.V. das 50/50-Los ein. Dazu werden an den beiden Eingängen Lose zu jeweils 2€ verkauft, wovon 1€ jedes verkauften Loses dem Förderverein und damit dem Nachwuchs des EVR zugeht. Der zweite Euro geht in den Lostopf. In der zweiten Drittelpause wird dann der oder die Gewinner/in gezogen und bekannt gegeben, die/der sich über den gesamten Lostopf freuen kann. Seid dabei und unterstützt den Eishockeynachwuchs Eurer Stadt.

### Rückblick auf das Oberpfalzderby gegen Weiden:

Raphael Fössinger, dessen Vertrag einen Tag nach dem Oberpfalzderby vorzeitig bis 2021 verlängert wurde, durfte an Stelle von Peter Holmgren das Tor der Eisbären hüten. In einer rasanten Partie, hatte Weiden dickste Chancen, konnten jedoch den bärenstarken Fössinger nicht überwinden und Regensburg machte im Gegenzug die Tore. Mit 9:0 entschieden die Eisbären letztlich das Oberpfalzderby für sich und konnten auf Grund der besseren Tordifferenz zum EC Peiting, wieder die Tabellenspitze erklimmen.

### Die Selber „Wölfe“ im Überblick:

Im Mittwochsspiel hatten die „Wölfe“ es zuhause mit den Höchststadt „Alligators“, einen direkten Konkurrenten um die Play-Off-Plätze zu tun. Die Wölfe konnten die „Alligators“ in einer äußerst engen Begegnung, nur knapp mit 2:1 nach Verlängerung bezwingen. Dennoch zeigt die Formkurve der „Wölfe“ derzeit klar nach oben, im letzten Spiel 2018 mussten die Franken sich zwar in Landshut mit 1:5 geschlagen geben, dennoch zeigt sich das Team von Henry Thom in den letzten Wochen stark verbessert. Allerdings schlug das Verletzungspech bei den Wölfen erneut zu. Ryan McDonough verletzte sich im letzten Spiel des Jahres gegen Landshut schwer an der Schulter. Durch eine MRT-Untersuchung in den nächsten Tagen wird zwar die Ausfalldauer des Kanadiers erst genauer abgeschätzt werden können, jedoch deutet derzeit alles auf ein vorzeitiges Saisonaus für den 31-jährigen hin. Außerdem muss Henry Thom auf Lukas Pozivil und Benjamin Böhringer verzichten. Die Oberfranken haben aktuell 41 Zähler auf ihrem Konto, was dem siebten Platz in der Rangliste entspricht. Mit Ian McDonald steht zudem der absolute Top-Scorer der Liga in den Reihen der „Wölfe“.

## Zum Abschluss der Vorrunde warten Selb und Landshut auf die Eisbären

Geschrieben von: Sebastian Dollinger  
Freitag, den 04. Januar 2019 um 14:09 Uhr

---

### **Der EV Landshut im Überblick:**

Die Niederbayern hatten es am Mittwoch mit dem Nachbarn aus Waldkraiburg zu tun, welcher dem EVL erst kürzlich eine schmerzliche 1:2 Heimgniederlage zufügte. Auch diese Partie sollte äußerst knapp verlaufen. Trotz hoher Überlegenheit in der Schussstatistik (42:15), stand lange Zeit nur ein 2:2 auf der Anzeigetafel. Doch letzten Endes konnte Landshut im letzten Spielabschnitt den Deckel draufmachen und einen 4:2 Auswärtserfolg feiern. Doch diesen Sieg mussten die Niederbayern teuer bezahlen. Importstürmer Julien Pelletier, welcher in den letzten Wochen immer besser in Form kam, musste mit einer Schulterblessur die Partie vorzeitig beenden. Der Nordamerikaner wird dem EVL voraussichtlich zwei bis drei Wochen fehlen. Die Niederbayern belegen mit 60 Punkten derzeit den dritten Tabellenplatz. Top-Scorer des EVL ist Miroslav Horava (40 Punkte) knapp gefolgt von Marc Schmidpeter (39 Punkte) und Maximilian Forster (38 Punkte). Patrick Berger rangiert weiterhin an Nummer eins des Torhüterrankings mit dem besten Gegentorschnitt der Oberliga. Verletzungsbedingt muss Axel Kammerer kommendes Wochenende auf Peter und Tobias Abstreiter, Ales Jirik, Dave Wrigley, Max Hofbauer und Julien Pelletier verzichten. Dennoch kann der Headcoach dank zahlreicher DNL-Talente auf vier Reihen setzen.

Die Spiele gegen die Selber Wölfe und den EV Landshut wird im Livestream übertragen, buchbar für 5,00 € unter [www.sprade.tv](http://www.sprade.tv). Das Auswärtsspiel am Sonntag in Landshut gibt es auch in voller Länge als Radioübertragung auf [www.EISradio.de](http://www.EISradio.de). Außerdem bieten wir zu beiden Spielen unter [www.eisbaeren-liveticker.de](http://www.eisbaeren-liveticker.de) wie üblich einen Liveticker an. Die Abendkasse öffnet heute um 18:30, das Stadion um 19:00 Uhr.